

# Weltstar-Stelldichein auf Harzer Höhen

HarzClassixFestival wartet mit drei außergewöhnlichen Konzerten im Herbst auf – 13 Solisten und ein Orchester

Von Werner Beckmann

**Clausthal-Zellerfeld.** „Luft nach oben ist immer“, konstatierte Hans-Christian Wille bei der Vorstellung des HarzClassixFestivals 2014. Dazu, dass diese Luft immer dünner wird, hat der künstlerische Leiter gemeinsam mit dem Vorstand um Dr. Stephan Rötthele und Ulrich Windaus selbst beigetragen: Mit Albrecht Mayer und Mischa Maisky werden gleich zwei Weltstars im Herbst im Oberharz gastieren.

Nachdem die Messlatte bei der Classix-Premiere 2013 mit einem (wenn auch etwas indisponierten) Güttler und insbesondere mit Alice Sara Ott bereits „gefährlich hoch“ (Wille) gelegt worden war, wagt das „Kuratorium zur Förderung der Musik im Harz“ als Trägerverein nun qualitativ und quantitativ eine weitere Steigerung. 13 Solisten, von hochtalentierten Nachwuchskünstlern bis zu den Weltstars, und die Bayerische Kammerphilharmonie bieten drei außergewöhnliche und aufregende Konzerte.

Dabei liegt den Machern des Festivals ebenso wie Ehrenkurator und TU-Präsident Prof. Dr. Thomas Hantschke vor allem auch das Deutsch-chinesische Musikfest am

Lily und Mischa Maisky: Der Weltklasse-Cellist wird beim Finale des HarzClassixFestivals im Pulverhaus der Firma Sympatec von seiner Tochter am Klavier begleitet.

Foto: Veranstalter



Herzen. Zum einen, weil es einer Fülle junger Künstler ein erstklassiges Podium bietet, zum anderen, weil es die intensive Kooperation der TU mit China festigen helfe und eine „Kulturbrücke“ schlage.

Wie gut dies angenommen werde, habe im Vorjahr die große Resonanz gerade auch aus der chinesischen Studentenschaft gezeigt. Nach „Mostly Chopin“ zur Premiere

könnte nun „Mostly Richard Strauss“ zu dessen 150. Geburtstag über dem Programm stehen.

Ein von vielen Musikfreunden herbeigesehntes Wiedersehen und insbesondere Wiederhören bietet das HarzClassixFestival mit dem Eröffnungskonzert: Albrecht Mayer, herausragender Oboist seiner Generation, gastiert zusammen mit der Pianistin Evgenia Rubinova und als

Leiter der Bayerischen Kammerphilharmonie in der Marktkirche. Drei Jahre nach dem unjubelten Konzert im Pulverhaus macht er sich erneut auf den Weg nach Clausthal-Zellerfeld und hat mit Richard Strauss' „Oboenkonzert, op.144“ eines der spannendsten, aber auch schwierigsten Oboenwerke im Gepäck.

Aktuell gab Mischa Maisky gerade mehrere ausverkaufte Konzerte in der Mailänder Scala, am 22. November ist der Weltklasse-Cellist mit seiner Tochter Lily Maisky am Piano zu Gast im Pulverhaus der Firma Sympatec zum Finale der HarzClassix 2014. Den Weltstar auf Harzer Höhen zu lotsen, sei, so Wille, trotz zunächst schwieriger Verortung Clausthal-Zellerfelds („What is that?“) leicht gefallen: Die lange Liste hochkarätiger Künstler, die ihre musikalischen Visitenkarten bereits in der Universitätsstadt abgegeben haben, sei die beste Referenz gewesen und habe Maisky sofort überzeugt. Für Stephan Rötthele und Ulrich Windaus auch Beleg dafür, mit dem Festival auf dem richtigen Weg zu sein.

## ■ HARZCLASSIX – PROGRAMM & VORVERKAUF

► **Eröffnungskonzert** am Samstag, 27. September, 20 Uhr, Marktkirche zum Heiligen Geist Clausthal, mit Albrecht Mayer (Oboe), Evgenia Rubinova (Klavier), Bayerische Kammerphilharmonie unter Albrecht Mayer. Mozart: Andante, KV315, in einer Bearbeitung für Oboe und Orchester; Klavierkonzert, d-Moll, KV466; Ballettmusik aus der Oper Idomeneo. Richard Strauss: Oboenkonzert, op. 144. ► **Deutsch-Chinesisches Musikfest** am Samstag, 25. Oktober, 20 Uhr, Aula der Technischen Universität Clausthal, mit Yulia Van (Violine), Natsumi Ohno (Klavier), Nan Li (Sopran),

Volker Link (Klavier) Elisabeth Brauss (Klavier), Jieni Wan (Klavier), Yifan Hu (Klavier), Yun Yi Quin (Klavier), Simon Etzold (Pauken). Richard Strauss: Sonate Es-Dur für Violine und Klavier, op.18; Fünf Lieder: „Nichts“, „Begegnung“, „Schlechtes Wetter“, „Hat gesagt bleibt's nicht dabei“, „Für fünfzehn Pfennige“; Burleske d-Moll in einer Bearbeitung für zwei Klaviere und Schlagzeug; Liszt: Scherzo und Marsch, S.177; Bartok: Drei Burlesken für Klavier solo, op.8a.

► **Abschlusskonzert** am Samstag, 22. November, um 20 Uhr, Pulverhaus der Firma Sympatec, mit Mischa Maisky (Violoncello) und Lila Maisky (Klavier). Bach:

Gamben-Sonate in g-Moll, BWV1029; Schubert: Sonate für Violoncello und Klavier a-Moll „Arpeggione“; Schumann Fünf Stücke in Volkston, op.102, Brahms: Sonate Nr.1, e-Moll op. 38.

► Der **Vorverkauf** startet am 28. Juni. Eintrittskarten gibt es unter anderem online über [www.adticket.de](http://www.adticket.de) sowie über die Geschäftsstellen der Goslarischen Zeitung und die Oberharzer Tourist-Informationen. In Clausthal-Zellerfeld sind Karten zudem in der Grosse'schen Buchhandlung, in der Berg-Apotheke Zellerfeld und im Pulverhaus der Firma Sympatec zu haben.